

Fahrradprüfung

Mit dem Rad sicher unterwegs



Die jetzige Klasse 9b wechselte im Schuljahr 2006/2007 in die Außenstelle: Frensdorfer Schule. Um die näheren außerschulischen Unterrichtsorte wie Städtisches Schwimmbad, Stadtbücherei, Haupthaus, Einkaufsmöglichkeiten für den Hauswirtschaftsunterricht usw. selbständig und sicher mit dem Rad zu erreichen, führten wir das Projekt mit Unterstützung des Verkehrsbeauftragten für Schulen der Stadt Nordhorn durch. Weiter dient das Projekt den Schülern/Innen um sich im Freizeitbereich ohne Hilfe eigenverantwortlich mobil zu bewegen (sich zu besuchen, am Vereinsleben teilnehmen, Einkäufe erledigen usw.)

Ziel: Fahrradprüfung mit einem theoretischen und praktischen Teil unter Aufsicht des Verkehrsbeauftragten für Schulen, Herrn Wermeling, (Urkunde bzw. Fahrradführungsschein)

Inhalt:

- Einführung: Alles beginnt mit dem Rad
- Das perfekte Fahrrad/Der Fahrradhelm, ein Schutz?
- Geschicklichkeitstraining auf dem Schulhof
- Mit Verkehrsschilder sicher umgehen
- Verkehrsregeln in Theorie und Praxis
- Fahrradprüfung



Zeitraum:

04.10.2006 - 24.11.2006 Schulung

17.01.2007 - 23.03.2007 Prüfungsvorbereitung

09.05.2007 Prüfung

Nach mehreren Treffen und Vorbereitungen mit Hilfe von Herrn Wermeling wurden Ziele, Inhalte, Ablauf, Übungen und Prüfungsstrecke vereinbart. Es wurde eine 2 km lange Prüfungsstrecke gewählt, die verschiedenen Verkehrssituationen (Anfahren -Grundstück verlassen- Vorbeifahren an Hindernissen - rechts fahren - Abstand halten, Verhalten an Fußgängerüberwegen, Ampeln, abknickende Vorfahrt, links abbiegen...) beinhaltet. Vorbereitend für die Prüfung arbeiteten die Schüler in dem Heft: Radfahren im 4. Schuljahr Ausgabe 2006 (Verlag Heinrich Vogel) und „Hallo Gib Acht!“ Sparkassen/Schulservice. Mit Hilfe der Materialien der Verkehrswacht (Verkehrsschilder, Karten und Symbole, Sicherheitswesten und Materialien für Geschicklichkeitsübungen) wurden die Schülerinnen und Schüler im Klassenraum und auf dem Schulhof für das Fahrradtraining im Verkehr vorbereitet. Die Fahrradstrecke wurde trainiert und die Prüfung wurde mit Hilfe von Eltern erfolgreich durchgeführt.

Inhalt	Ziele
<p>1. Alles beginnt mit dem Rad</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer hat das Rad erfunden? • Als das Rad laufen lernte • Wann wurde es erfunden? • Die Entwicklung des Rades. • Wie umweltfreundlich ist das Rad? 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler sollen mit der <i>Geschichte</i> des Rades vertraut werden. • Sie sollen früher und heute unterscheiden lernen. • Sie sollen erfahren, dass die Entwicklung angenehme Fortschritte mit sich bringt. • Sie sollen an umweltbewusstes Denken herangeführt werden.
<p>2. Das perfekte Fahrrad</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie ist mein Fahrrad ausgerüstet? • Teile des Rades erkennen und benennen. • Das verkehrssichere Fahrrad. • Das betriebssichere Fahrrad. • Besuch beim Fahrradgeschäft. • Überprüfung der Räder mit Mängelbericht. • Der Fahrradhelm 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler sollen ihr Fahrrad kennen lernen. • Sie sollen wissen, dass alle Teile ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren müssen. • Sie sollen die Wichtigkeit eines verkehrssicheren und betriebssicheren Fahrrads kennen- und einschätzen lernen. • Sie sollen erfahren, wie sie sich im Verkehr schützen. • Sie sollen wissen, wie und wo sie sich Hilfe holen können • Sie sollen Schutzbekleidung kennen lernen.
<p>3. Geschicklichkeitstraining auf dem Schulhof</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschicklichkeit - Parcour mit dem Rad: Spur fahren, Slalom fahren, Acht fahren, bremsen, anfahren - stoppen, einhändig fahren, Handzeichen - umschaun, Hindernissen ausweichen... 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie sollen durch Training das Fahrrad beherrschen lernen. • Sie sollen Sicherheit für unterschiedliche Verkehrssituationen erlangen. • Sie sollen in ihrer Motorik, Reaktionsfähigkeit und Koordination gefördert werden. • Sie sollen Freude am Fahren bekommen. • Sie sollen lernen sich Rücksichtsvoll im Verkehr zu verhalten und andere nicht gefährden.
<p>4. Mit Verkehrsschildern sicher umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechts und links unterscheiden lernen • Verkehrsschilder kennen und unterscheiden lernen. • Die Bedeutung der Schilder erfahren und richtiges Verhalten üben • Verkehrsschilder in Farbe und Form deuten lernen. • Die Ampel 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie sollen die wichtigsten Verkehrsschilder für Fahrradfahrer kennen lernen. • Sie sollen sich den Verkehrsschildern entsprechend richtig verhalten. • Sie sollen lernen sich an Regeln zu halten und sie beachten/Regelbewusstsein. • Sie sollen sicherer werden.
<p>5. Verkehrsregeln in Theorie und Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrradfahren auf dem Radweg • Fahrradfahren auf einem Rad- und Fußgängerweg. • Fahrradfahren auf der Fahrbahn: verlassen eines Grundstücks, anfahren, rechts fahren, Abstand halten, vorbeifahren an Baustellen und Hindernissen, an einem Hindernis vorbeifahren, links abbiegen, rechts abbiegen, an Kreuzungen geradeaus fahren, an Kreuzungen rechts abbiegen, links abbiegen ohne Vorfahrtsregeln durch Schilder, links abbiegen mit Vorfahrtsregeln durch Schildern, Markierungen berücksichtigen, Einbahnstraße, Spielstraße... • Verhalten Fußgängern gegenüber • Verhalten an Fußgängerampeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der sozialen-emotionalen Kompetenzen • Sie sollen gezielt auf die Radfahrprüfung vorbereitet werden. • Sie sollen sicher mit den Regeln im Straßenverkehr umgehen. • Sie sollen Regeln einhalten und sich daran orientieren lernen. • Sie erfahren die Bedeutung von Verkehrszeichen/Verkehrsschildern und lernen sich daran zu halten. • Sie sollen sich im Verkehr sicher und aufmerksam bewegen. • Sie sollen in ihren Wahrnehmungsvermögen- und Reaktionsverhalten trainiert werden. • Sie sollen lernen ihren Schulweg und auch Wege im häuslichen- näheren Umfeld sicherer zurückzulegen.

<ul style="list-style-type: none"> • Verhalten an Zebrastreifen • Geschwindigkeiten von heranfahrenden Autos usw. einschätzen lernen 	
<p>6. Unsere Radfahrprüfung mit Urkunde und Fahrradführerschein Durchgeführt von H. Wermeling, dem Verkehrsbeauftragten der Schulen und der Hilfe von Eltern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung des Selbstbewusstseins und der Eigenverantwortlichkeit. • Förderung der eigenständigen Mobilität/Unabhängigkeit • Förderung der Kommunikationsfähigkeit • Förderung der Sicherheit

Das Projekt wurde fächerübergreifend vermittelt. Die Fächer Mobilität, Deutsch, Sport, Mathematik, Sachunterricht und Kunst wurden eingebunden.

Die Schüler sind in ihrer Selbständigkeit gefördert worden. Sie können mehr in die Verantwortung genommen werden und eigenverantwortlich alltägliche Verrichtungen übernehmen. Im Freizeitbereich sind sie flexibler und auf fremde Hilfe weniger angewiesen. Das sichere Benutzen eines Verkehrsmittels trägt zur Eingliederung in die Gesellschaft bei.

Weiterführendes Mobilitätstraining, das zur Persönlichkeitsentwicklung und Selbständigkeit beiträgt und auf das Fahrradfahren aufbaut ist das „Busfahren“, dass im kommenden Schuljahr als Projekt „Mogli“ durchgeführt wird.

Ziel ist hier: Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für den Schulweg, den Freizeitbereich und Arbeitsbereich (nähere Zukunft)